



203 Tourenbeschreibungen (einschließlich der Varianten mehr als 300 Wandervorschläge), das sind viele und wenige Touren zugleich. Viele, wenn man diese Zahl auf Wanderurlaube in Vorarlberg bezieht – da braucht man schon ganz schön lang, bis man auch nur einen größeren Teil erwandert hat; wenige, wenn man sie auf alle Wanderungen bezieht, die in Vorarlberg möglich und lohnend sind. Eine Beschränkung ist jedoch notwendig, um den Umfang (und damit den Preis) in Grenzen zu halten. Es handelt sich also um eine Auswahl von Bergwanderungen, die natürlich subjektiv ist. Die Autoren bitten um Verständnis, wenn ein Leser eine ganz bestimmte Lieblingstour nicht findet, und hoffen, dass er dafür Anregungen für neue Bergwanderungen erhält.

Wir gliedern den Wanderatlas Vorarlberg nach Gebirgsgruppen. In der Silvretta erwartet uns eine Fülle von Bergwanderungen zwischen der

Bielerhöhe und dem Schlappiner Joch, zum Teil anspruchsvolle Touren auf hohe Gipfel. Weniger bekannt ist die Verwallgruppe, die auf Vorarlberger Gebiet abwechslungsreiche Ziele, z.B. aus dem Kloster- oder dem Silbertal, bietet. Im Rätikon gibt es schließlich nicht nur Klettergipfel in einer wilden Felskulisse, sondern auch Ziele für Bergwanderer – wie Sulzfluh, Schesaplana oder Drei Schwestern, aber auch gemütliche Wanderungen (Umrundung des Lünensees, Bürser Schlucht u.a.). Der Bregenzerwald zeigt sich mitunter erstaunlich alpin, etwa bei der Damülser Mittagsspitze oder der Kanisfluh, wo man in Gipfelnähe Steinböcke beobachten kann. Ähnliches gilt für die Allgäuer Alpen, die neben ihren charakteristischen steilen Grasflanken (z.B. Höferspitze, Üntschenspitze) auch mit Felsen aufwarten (Hoher Ifen, Widderstein). Das Lechquellengebirge erschließt wahre Wanderparadiese mit besonderen Höhepunkten im Großwalsertal und in Lech (vor allem mit den



Ausgangspunkten Spullersee und Formarinsee). Der Anteil Vorarlbergs an den Lechtaler Alpen ist klein. Auch hier ist Lech zu nennen, mit anspruchsvollen Bergwanderungen (z.B. Rüfispitze, Valluga).

Ein besonderer Tipp:
Der öffentliche Verkehr ist in Vorarlberg ungewöhnlich gut ausgebaut. In manchen Tourismusorten (z.B. im Arlberggebiet, im Bregenzerwald oder im Kleinwalsertal) sind alle Verkehrsmittel (auch die Seilbahnen!) für Nächtigungsgäste gratis, in allen anderen gibt es preisgünstige Angebote für Urlauber. Ein guter Grund, von entfernteren Orten mit der Bahn anzureisen, preisgünstig mit einer VORTEILScard (Infos über www.oebb.at).

Eine „VORTEILScard“ bietet zudem eine günstige Möglichkeit, am „carsharing“ teilzunehmen. Dafür stehen in Vorarlberg Autos in Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Rankweil und Sulz-Röthis zur Verfügung (Infos über www.oebb.carsharing.at).

Allen Benutzern unseres Buches wünschen wir erlebnisreiche und unfallfreie Bergwanderungen im kleinen, aber (auch für Bergwanderer!) feinen Vorarlberg.

Innsbruck, im Dezember 2009
Siegrun und Rudolf Weiss